

An die Münchner Verkehrsgesellschaft und die Landeshauptstadt München

Antrag: Ausbau der Bushaltestellen der Linie 153 in der Lothstraße

Beschluss

Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg fordert die Landeshauptstadt München (LHM) und die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) auf, die Bushaltestellen der Linie 153 in der Lothstraße, Hochschule München (Lothstraße) und Gaiglstraße, barrierefrei und gemäß den heutigen Standards auszubauen sowie mit Wartehallen für die Fahrgäste auszustatten.

Begründung

Die Bushaltestellen in der Lothstraße, Hochschule München (Lothstraße) und Gaiglstraße, sind nun schon seit einigen Jahren in Betrieb. Die Pilotphase zur Führung der Linie 153 durch die Lothstraße an den U-Bf. Maillingerstraße und weiter über die Donnersbergerbrücke Richtung Harras gilt als abgeschlossen. Das von der MVG mittlerweile ausgedehnte Fahrtenangebot der Linie 153 in diesem Abschnitt unterstreicht zusätzlich den Erfolg dieser Buslinie.

Bereits am 04.06.2019 wurde daher – auf Initiative der SPD – vom BA 3 ein entsprechender Ausbau der Bushaltestelle Hochschule München (Lothstraße) gefordert, bei der es sich um einen hoch frequentierten Umsteigeknoten mit drei Trambahn- und der Buslinie 153 handelt. Im Antwortschreiben der LHM vom 13.08.2019 wurde der Ausbau dort folgerichtig als dringlich eingestuft, konnte seinerzeit aber, aufgrund einer Hochbaumaßnahme auf der Nordseite der Lothstraße (Gebiet BA 9) und Unsicherheiten bei der MVG-Angebotsplanung bzgl. der Haltestelle auf der Südseite der Lothstraße (Gebiet BA 3), noch nicht erfolgen. (RIS: [BA-Antrags-Nummer: 14-20 / B 06333](#)).

Fast 22 Monate später sind die Hochbaumaßnahmen längst abgeschlossen, und es besteht nun die Möglichkeit, die Unsicherheiten bei der MVG-Angebotsplanung entsprechend auszuräumen. Es ist somit an der Zeit, die bislang nur unzureichend ausgestatteten Bushaltestellen Hochschule München (Lothstraße) und Gaiglstraße auf den heutigen Standard zu bringen.

Initiative: Anna Lena Mühlhäuser, Jörn Retterath